Cimbernland, Ausgabe 20/1989

Zum Inhalt

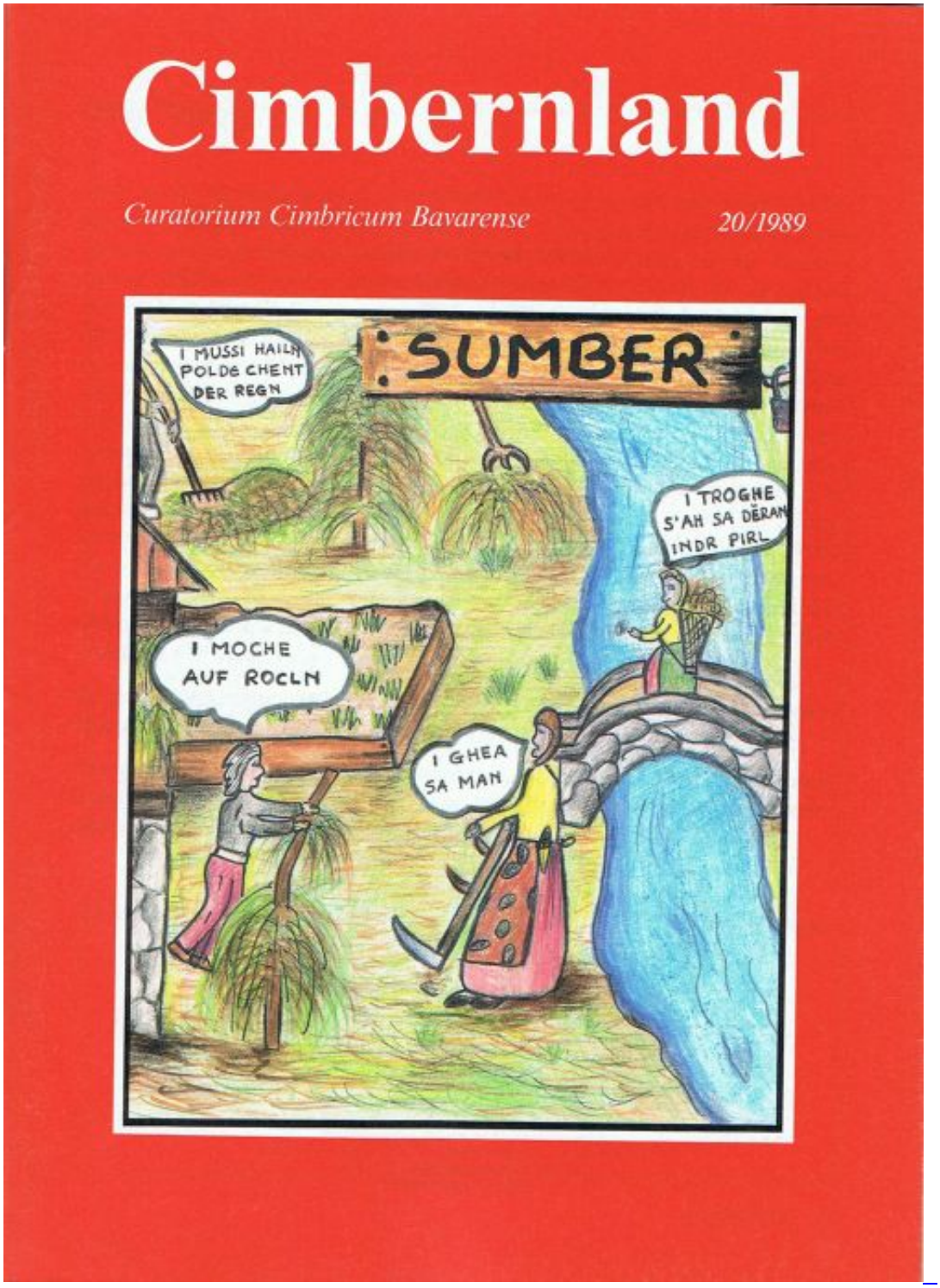
Heft 20 der Vereinszeitschrift "Cimbernland" bringt wieder eine Fülle von Informationsmaterial aus dem Betreuungsgebiet. Fortgeführt wird dabei auch der Zyklus der Kinderzeichnungen der Volksschule Sauris-Zahre, die von Maestra Novella Petris angeregt wurden. "Sumber" zeigt die Stimmung um die Jahresmitte. Dr. Richard J. Brunner steuert eine umfangreiche Arbeit "Schmeller und die Zimbern" bei, die durch Karten, Bilder und Urkunden erweitert wurde und in einem späteren Heft fortgesetzt wird. Max Pfister untersucht "Sprachliche Relikte und Transferenzerscheinungen bei Walsern und Bayern in Oberitalien". Wertvoll ist das leider nicht vollständige Literaturverzeichnis, in dem er ausgerechnet den bedeutsamen Johann Andreas Schmeller und auch die umfangreichen Publikationen des Kuratoriums übersieht. Als reprint erscheint "Die deutsche Sprachinsel Sauris in Friaul", als Vortrag in der damaligen Alpenvereinssektion gehalten von Carl Freiherr von Czoernig in Triest. Eine zeitnahe Ergänzung sind die "Kräuter der Küche" aus der Broschüre "Sauris-Zahre - Verheimlichter Zauber", die eben in Udine erschienen ist. Ein Märchen aus Lusern "Dar Pùachbald" und aktuelle Berichte aus dem Fersental erweitern den Blick auf die Sprachinseln.

In einem Nekrolog "Seine Fiedel ist verklungen" gedenkt das Kuratorium seines Mitglieds Karl Frank, der am 08. Juni 1990 verschieden ist.

Illustrationen kommen von dem Graphiker Piccinini aus Trient, dem Kunstmaler Giovanni Forte aus Asiago, Dipl. Ing. Bruno Westermeier aus Bregenz und dem Cimbrischen Kulturinstitut in Roana.

Landshut, Ende Juni 1990

Hugo F. Resch



Ausgabe 20 Jahrgang 1989 zum Online-Blättern

Ausgabe 20 Jahrgang 1989 zum Download

Ausgabe 20 Jahrgang 1989 (6,1 MiB)